

WORKSHOP

Polizei klärte über die Risiken von Computer, Internet und Neuen Medien auf

KIRCHDORF. Eine Workshop-Reihe für die Schüler der dritten Klassen des BRG Kirchdorf widmete sich dem Thema „Neue Medien und deren Gefahren“.

Bezirksinspektor Gerald Greimel gestaltete gemeinsam mit dem Suchtpräventionsteam der Bezirkspolizeidirektion Kirchdorf jeweils vier Workshops mit den insgesamt 89 Dreizehnjährigen. Die Schüler machten in den Einheiten begeistert mit und lernten verschiedene Dimensionen von Gewalt richtig einzuschätzen. Vor allem das sofortige Erkennen von Gewalt sowie das Einbringen der eigenen Zivilcourage spielte eine zentrale Rolle bei den prak-



Gerald Greimel mit den Jugendlichen beim Workshop in Kirchdorf

tischen Übungen der Workshops. „Wir alle sind moralisch und gesetzlich dazu verpflichtet, unsere Kinder vor Gefahren zu schützen. Das beinhaltet aber auch, sich ständig über neue Gefahren zu informieren, die im Internet und am Handy auf unsere Kinder lauern“, so der Bezirksinspektor.

Bereits vor dem Beginn des Projekts bekamen die Eltern der Kinder im Rahmen eines Elternabends Tipps, wie sie ihre Kinder vor eventuellen Gefahren schützen können. Im Mittelpunkt des Interesses standen dabei die Themen Handy, Internet, Mobbing, Gewaltspiele, Videos und die



Anita Kerbl und Gerald Greimel

damit verbundenen Gefahren für die Kinder. Das Suchtpräventionsteam der Polizeidirektion begegnete den Schülern im Rahmen der Workshops auf Augenhöhe. Besonders von der freundschaftlichen Atmosphäre waren viele Teilnehmer begeistert. ■